

## Online-Initiative

### Online-Abrechnung im Mitgliederportal der KVS über KV-SafeNet

Zum 1. April 2010 erfolgte der heiße Start der Online-Abrechnung über das Mitgliederportal der KVS. Seither nehmen die Nutzerzahlen stetig zu.

Im Abrechnungsquartal 2010/3 wurden 377 Abrechnungen und 89 Dokumentationen von Koloskopie, Dialyse und Hautkrebsscreening online eingereicht. Anhand der Anzahl der bis zum jetzigen Zeitpunkt bearbeiteten Anträge zum Mitgliederportal erwarten wir zum Abrechnungsquartal 2010/4 eine Verdopplung der Online-Abrechnungen und Online-Dokumentationen.

Im Zusammenhang mit der Online-Abrechnung und der Anbindung der Praxen über KV-SafeNet\* bekommen wir häufig Fragen nach der Sicherheit der Anschlüsse gestellt. Vor gleichen Fragestellungen standen auch unsere Kollegen der KV Nordrhein, die ein Interview mit dem Telematik-Experten Herrn Mohr führten.

Mit freundlicher Genehmigung der KV Nordrhein geben wir auszugsweise das Interview wieder, das in KVNO aktuell vom 11.11.2010 veröffentlicht wurde.

#### „Das KV-SafeNet\* ist die sicherste Lösung

Mit den Praxis-Computern online zu gehen, das war lange Zeit aus Sicherheitsgründen undenkbar. Das KV-SafeNet\* soll den sicheren Datentransfer zur KV und zwischen den Praxen ermöglichen, die den Dienst nutzen. Zu möglichen Risiken befragten wir Gilbert Mohr, Leiter der Abteilung IT in der Arztpraxis der KV Nordrhein.

#### Wer erzeugt den Schlüssel, mit dem Praxen ins SafeNet\* kommen?

**Mohr:** Ein Virtuelles Privates Netzwerk (VPN) wird umso sicherer, je weniger Personen den Schlüssel kennen. Wir haben

uns vor diesem Hintergrund für eine „Blackbox-Lösung“ entschieden. Das heißt, der zertifizierte Provider verdrahtet den Schlüssel fest in den Router; bevor er diese „Blackbox“ an seinen Kunden ausliefert. Nur der dafür zuständige Mitarbeiter beim Provider kennt also den Schlüssel.

#### Halten denn die Provider die Zugangsdaten geheim?

**Mohr:** Das tun die. Wenn ein Provider gegen Vorgaben verstoßen würde, entzieht ihm die Kassenärztliche Bundesvereinigung die Lizenz für das KV-SafeNet\*. Neben den wirtschaftlichen Folgen muss er bei Verstößen mit straf- und haftungsrechtlichen Konsequenzen rechnen. Das wird kein Provider riskieren. Die Kassenärztliche Bundesvereinigung kontrolliert, ob die Provider die Richtlinien einhalten.

#### Es gibt Ärzte, die haben Angst, die KV könnte sie mit dem SafeNet\* „auspionieren“. Zu recht?

**Mohr:** Nein, das ist ausgeschlossen. Nur der Provider kennt die VPN-Schlüssel, die KV nicht.

#### Wie sehen die Datenschützer das System?

**Mohr:** Unser Blackbox-Modell (Anm. d. Red. das Blackbox-Modell der KVen und der KBV) ist von allen Landesdatenschützern für die Online-Übermittlung von Sozialdaten genehmigt.

Unter diesen Fachleuten wird SafeNet\* als die sicherste Lösung angesehen, die bezahlbar ist und bei der sich der organisatorische Sicherheitsaufwand für die Praxis in vertretbaren Grenzen hält.

#### Wäre es nicht besser, wenn jeder selbst seinen Schlüssel zum Netzwerk generiert?

**Mohr:** Wenn es um eine sichere Verbindung zwischen einer Praxis und beispielsweise einer Zweigpraxis und der Privat-

wohnung geht, dann ist das eine Möglichkeit. Aber nicht, wenn es um eine Verbindung zur KV geht. Wir können die VPN-Zertifikate nicht mit jedem Arzt und Psychotherapeuten aushandeln.

#### Gibt es keine günstigere Alternative zum KV-SafeNet\*?

**Mohr:** Alle vermeintlich preiswerteren Zugangstechnologien basieren auf dem Internet und sind weniger sicher. Aus Gesprächen mit dem Landesbeauftragten für Datenschutz in Nordrhein-Westfalen wurde deutlich, dass daran hohe organisatorische und technische Auflagen geknüpft werden, die das Ganze letztendlich unpraktikabel machen. Deswegen bieten wir das nicht an.

Beim KV-SafeNet\* sind in den letzten drei Jahren die Preise drastisch gesunken. Die günstigsten Anbieter liegen heute bei unter zehn Euro monatlich. Dieser Trend wird sich fortsetzen.“

Weitere Informationen zum Thema Sicherheit und KV-SafeNet\* stehen im Webauftritt der KBV, erreichbar unter der Adresse <http://www.kbv.de/12154.html>.

Informationen rund um die Online-Abrechnung und die Förderung der KVS finden Sie unter <http://www.kvs-sachsen.de/aktuell/online-initiative>.

\* Disclaimer: Bitte beachten Sie, dass KV-SafeNet nicht mit der Firma SafeNet, Inc., USA, in firmenmäßiger oder vertraglicher Verbindung steht.